

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2014)
Heft: 5

Vorwort: Sprung in den Pool
Autor: Senn, Stefan

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sprung in den Pool



Auch in dieser Ausgabe beschäftigen wir uns mit zahlreichen spannenden und wichtigen Themen. Mit der Ernährung (Fokus), mit der Bildungssystematik im Gesundheitswesen und mit besonderen Wohnformen für ältere Menschen, um ein paar Beispiele zu nennen.

Besonders erwähnt sei die Geschichte auf Seite 35. Es geht indirekt um das Bedarfsabklärungsinstrument RAI-HC und direkt um den mit diesen Daten gefütterten Datenpool HomeCareData. Ein abstrakter Begriff, der – so scheint es – nicht in den normalen Spitex-(Pflege-)Alltag passt. Allerdings: Der Eindruck täuscht gewaltig. Die User haben die Möglichkeit, ganz gezielt Trends und Vergleiche aus der Gesamtheit der Klientinnen und Klienten zu filtern, Referenzwerte zu berechnen, Vergleiche zu ziehen, marktwirtschaftlich relevante Daten zusammenzutragen. HomeCareData ist Basis für die Berechnung von Qualitätsindikatoren. Und wenn es um Forschungsarbeiten oder um die Optimierung der Dienstleistungsqualität geht, das «nationale Datenreservoir» enthält Grundlagenmaterial. Schliesslich: Stehen Verhandlungen betreffend Leistungsvereinbarung mit den Behörden an? Woher nehmen Sie handfeste Fakten...? Eben!

Wer diesen Nutzen sieht, lässt sich vom sehr technisch klingenden Begriff nicht mehr abschrecken. Und auch das Wort «Qualitätsoptimierung», denn darum geht es ja letztlich, wirkt plötzlich weit weniger abgedroschen.

Stefan Senn

- 17 **FOKUS «Ernährung»**
- 18 Keine Abmagerungskur ab 65 Jahren
- 20 Im Kollektiv gegen Mangelernährung
- 22 «Kochen ist Zuwendung, Essen ist Erinnerung»
- 27 Das Gourmet-Menü an der Haustüre

5 AUFTAKT

DIENSTLEISTUNG

- 8 «Zivis bringen Frische in den Spitex-Alltag»
- 10 Gelassener Blick in spannende Zukunft

GESELLSCHAFT

- 14 Hand anlegen statt Miete bezahlen

NETZWERK

- 30 Gesundheitsberufe im Visier
- 35 «Ein nützliches Instrument für alle»

41 DIALOG

43 DIE LETZTE

Titelseite: Valérie Vouillamoz,
Generalsekretärin der Sozialmedizinischen Dienste (CMS)
im Kanton Wallis
Bild: Guy Perrenoud



Diese Symbole verweisen auf weitergehende Inhalte in der Tablet-Version des «Spitex Magazin» oder auf der angegebenen Website.



Die Agenda mit den aktuellen Veranstaltungshinweisen finden Sie auf www.spitexmagazin.ch